

WETTERKARTE

DES METEOROLOGISCHEN DIENSTES DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
HERAUSGEGEBEN VON DER HAUPTWETTERDIENSTSTELLE POTSDAM

VERLAGSORT POTSDAM

POSTVERSANDORT BERLIN

Anschrift: Potsdam, Telegraphenberg · Fernruf: Potsdam 5888/6162, Berlin 55 46 70 · Bankkonto: Deutsche Notenbank Potsdam Nr. 1105336
Erscheint täglich, Postbezug monatlich DM 4,— (einschl. Zustellgebühr) · Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Genehmigung nicht gestattet
Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden **nur** an das Zustellpostamt zu richten

Jahrgang: 5

27. September 1951

Nummer: 270

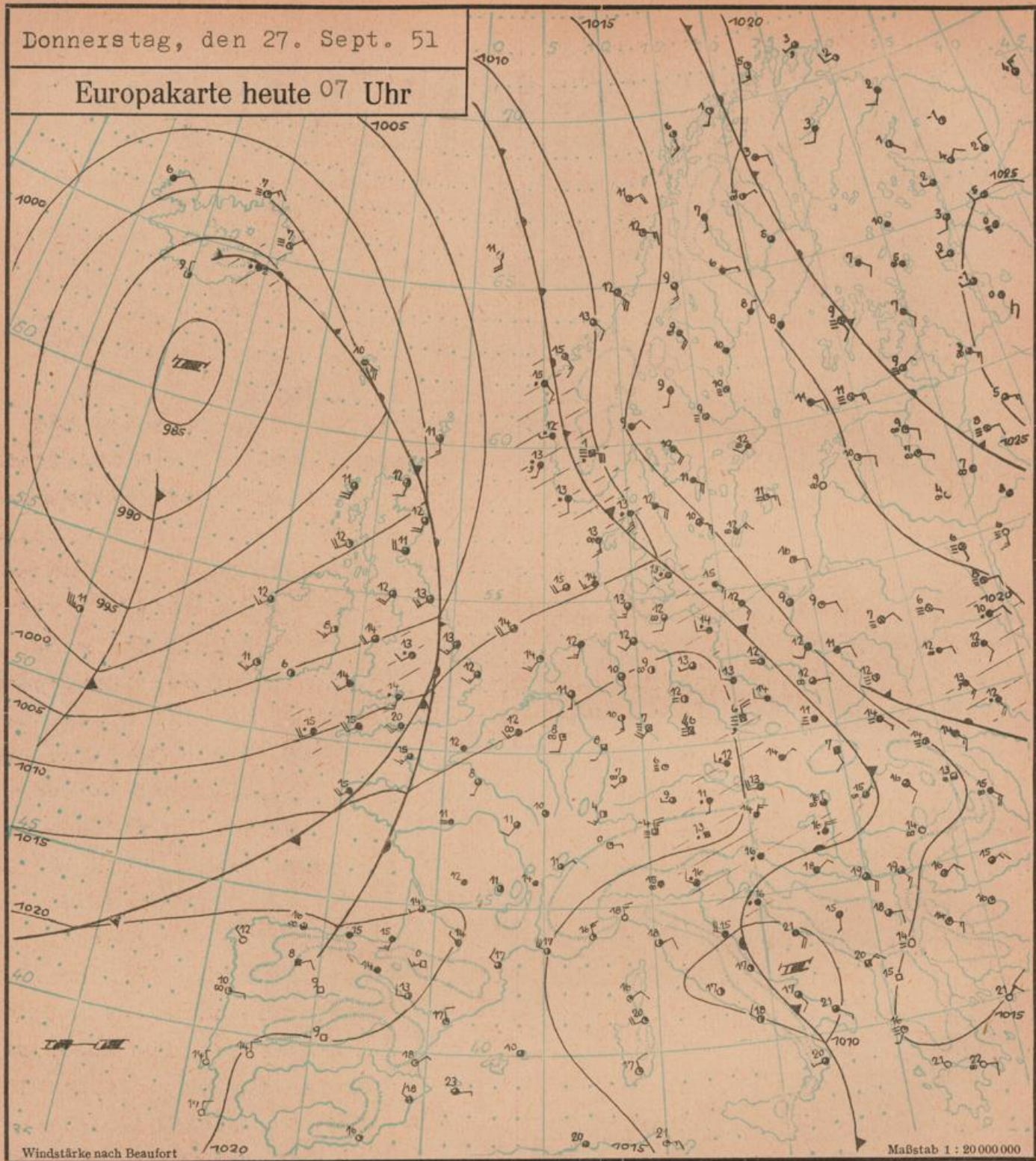
Was wissen wir über den Aufbau unserer Lufthülle?

Bei der Betrachtung der Lufthülle unterscheidet man 3 Stockwerke. Die Troposphäre ist die unterste Schicht. Hier spielen sich alle Erscheinungen ab, die wir als Wetter bezeichnen. Sie ist also die wettertragende Schicht. Sie reicht im Durchschnitt bis 10 km. Und zwar liegt die Grenze am Pol bei 9 km mit -50° C, bei uns bei 11 km mit -55° C und am Äquator bei 18 km mit -85° C. Diese Zahlen sind Mittelwerte, die tatsächlichen Werte schwanken je nach Wetterlage und Jahreszeit. Immerhin ist es an der Troposphäregrenze am Pol wärmer als am Äquator. Über der Troposphäre liegt als zweites Stockwerk die Stratosphäre. Sie reicht bis 80 km. Sie beginnt mit einer kalten Schicht von -50° C bis -60° C bis 30-35 km. Hier kommt es noch zu wetterwirksamen Umstellungen. Im allgemeinen herrschen Westwinde vor. Darüber folgt eine warme Schicht, die häufig östliche Winde aufweist. Über Europa können wir in 40 km Höhe etwa 0° bis $+10^{\circ}$ C, in 50 km etwa $+50^{\circ}$ C erwarten. Diese Erwärmung ist auf die Ozonbildung zurückzuführen. Darüber kommt wieder eine Schicht mit Temperaturabnahme bis auf -70° C in 80 km Höhe. Als drittes Stockwerk unserer Lufthülle folgt dann die Ionosphäre. Man versteht darunter den Teil der Atmosphäre, in dem die Moleküle oder Atome der Luft teilweise oder völlig ionisiert sind. Die Ionosphäre ist in ihrem Verhalten schon weitgehend erforscht. Die Untergrenze der Ionosphäre setzen wir mit 80 km an. Hier treten die leuchtenden Nachtwolken auf, die Häufung von Sternschnuppen, die mittlere Untergrenze der Polarlichter und ein Windsprung von Ost auf West. Wie der Temperaturverlauf zwischen 80 und 100 km Höhe ist, lässt sich noch nicht sagen. Man nimmt $+60^{\circ}$ bis $+100^{\circ}$ C an. Besonders interessant sind 3 elektrisch nicht leitende Schichten, an denen die Ultrakurzwellen wie von einem Spiegel zurückgestrahlt werden. Das sind die E-Schichten oder Kennelly-Heavyside-Schicht in 100 km, die F-Schicht oder Appleton-Schicht in 200-400 km und die Atomschicht bei 400-800 km, in der die Luftmoleküle wohl vollständig in Atome zerfallen sind. In diesen Schichten werden noch höhere Temperaturen angenommen, die bis $+600^{\circ}$ C gehen sollen. Über den Temperaturverlauf zwischen den Schichten lässt sich noch nichts sagen.

Alle Zeitangaben sind in MEZ (Mittleuropäischer Zeit) gegeben

Donnerstag, den 27. Sept. 51

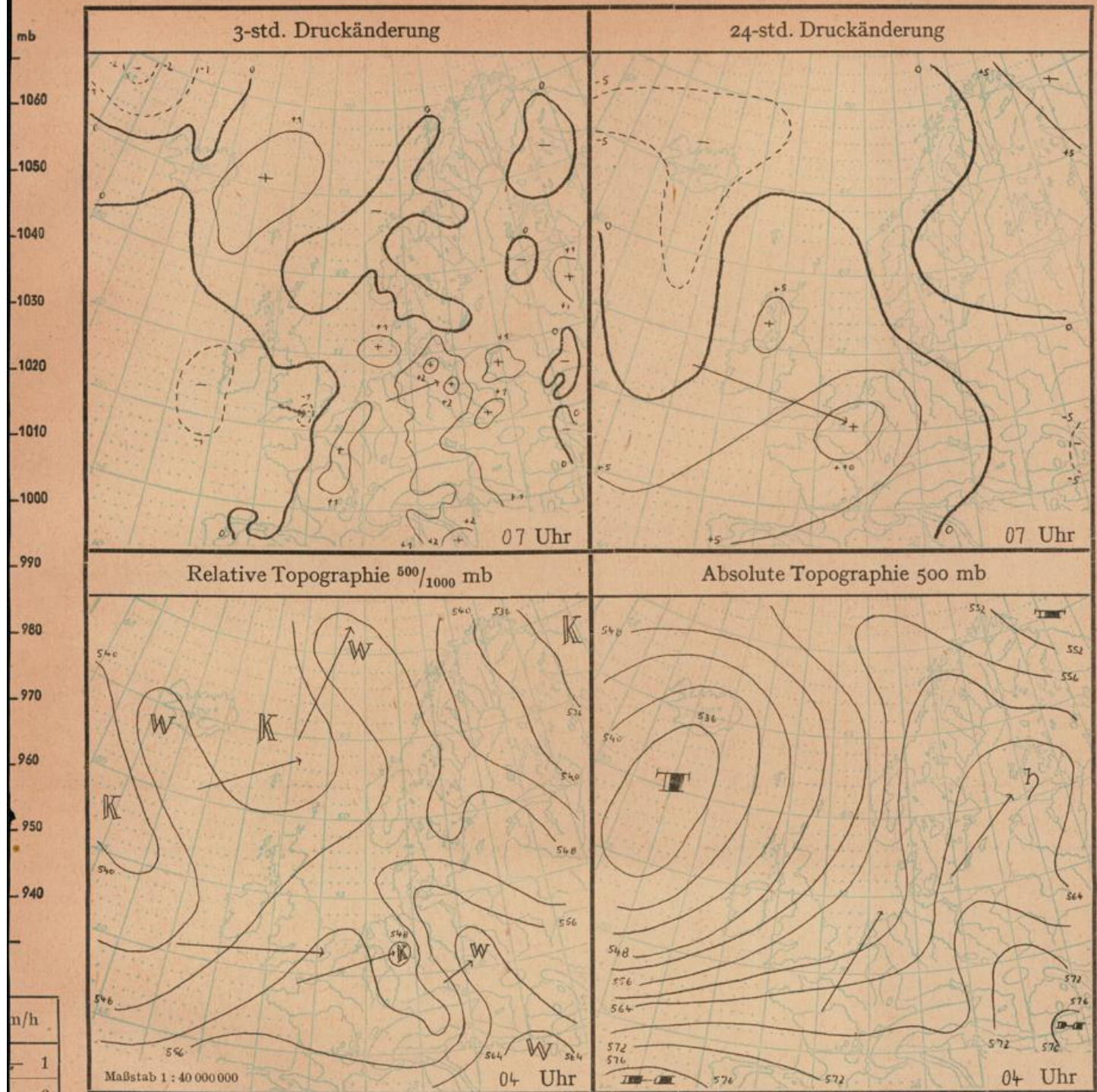
Europakarte heute 07 Uhr



Wetterlage: Die gestern dicht ostwärts des Rheines gelegene Kaltfront überquerte während der Nacht in Verbindung mit Niederschlägen fast ganz Deutschland. Die oberitalienische Störung verursachte im Ostalpengebiet und Westungarn ebenfalls ausgedehnte Regenfälle. Im nachfolgenden Zwischenhoch kam es dann rasch zu Wetterbesserung. Eine neue atlantische Störung hat England erreicht und eine weitere Kaltfront wird westlich Irlands vermutet. Da nur die südlichen Teile der Frontgebiet: Mittel- und Norddeutschland streifen werden, ist ihre Wetterwirksamkeit bei uns nicht sehr stark.

Aussichten für Brandenburg und Gross-Berlin für Freitag:

Zunächst wolzig, später wieder aufgeheitert, im wesentlichen trocken; Tageshöchsttemperaturen nahe 20 Grad, tiefste Temperaturen in der Nacht zum Sonnabend wenig unter 10 Grad; Winde schwach, zeitweise mässig um SW.



3-std. Druckänderung —→ Verlagerung seit 6 Stunden

Übrige Karten: —→ Verlagerung seit 24 Stunden

Höhenwetterlage: Die Temperaturänderungen in der freien Atmosphäre über Lindenberg sind uneinheitlich. Die markanteste Änderung ist eine Abkühlung von 3-4 Grad in der Schicht von 2500-4000 m. Die Höhenwinde haben, abgesehen von den untersten Schichten, auf SSW zurückgedreht.

Mit dem weiteren Vordringen der mittelatlantischen Warmluft ist die gestern von Island nach dem westlichen Kanalausgang reichende Kaltluftzunge ostwärts abgedrängt worden. Das abgeschwächte Kältezentrum liegt heute im Emsgebiet. Auch die Warmluftzunge von Mitteleuropa bis zum Nordmeer hat sich dadurch weiter nach Osten verlagert.

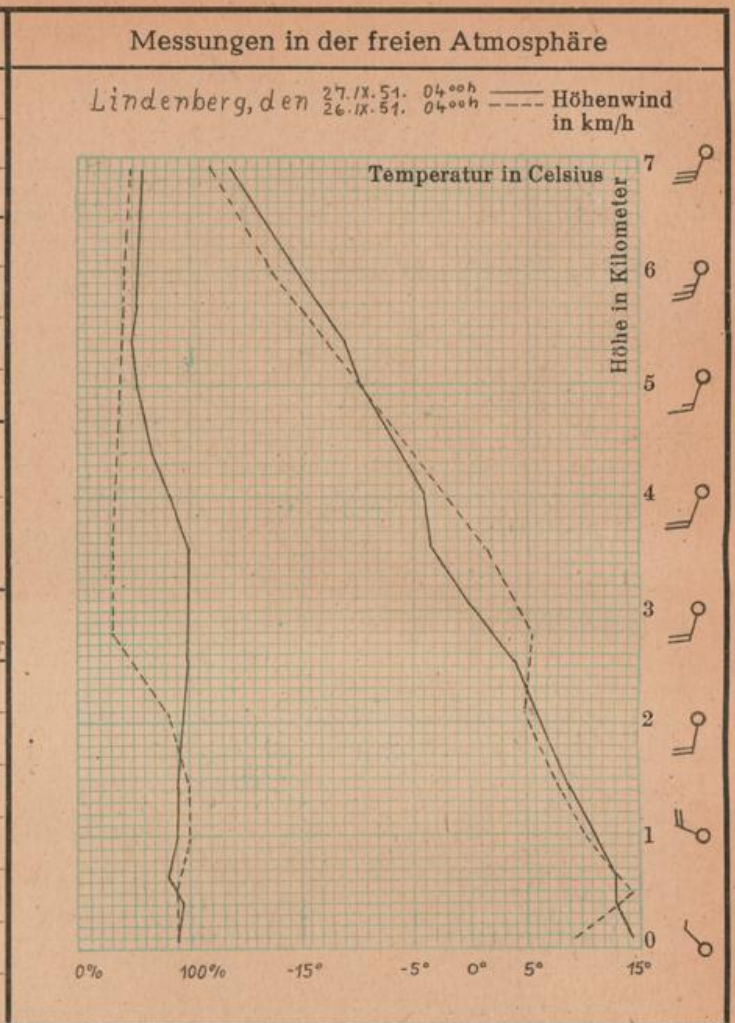
In der Absoluten Topographie ist bei gleicher Lage des isländischen Zentraltiefs der der Kaltluftzunge entsprechende Trog ostwärts bis nach der Deutschen Bucht und Süddeutschland herumgeschwenkt. Dadurch herrscht jetzt vom mittleren Atlantik bis nach Westdeutschland eine einheitliche Westströmung.

WSW
stärke 1
E
stärke 2

Wasserstände von heute morgen in cm					
Elbe	Dresden	063 (-10)	Oder	Frankfurt	119 (-3)
	Dessau-Roßlau	085 (+8)		Küstrin	162 (+0)
	Barby	093 (+3)		Hohensaaten	149/123 (-5/+1)
	Magdeburg	097 (-1)		Fürstenwalde	148/055 (+1/+8)
	Wittenberge	112 (-1)		Oberschleuse Berlin	420/408 (-2/-2)
Saale	Halle	243/172 (-1/-1)	Gewässer in und um Berlin	Spandau Schleuse	323/120 (+1/-2)
	Bernburg	108 (+2)		Brandenburg Vorst.-Schleuse	198/045 (+1/+0)

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Potsdam für morgen	
Sonnenaufgang: 06 ⁰⁰ Uhr	Mondaufgang: 02 ³⁶ Uhr
Sonnenuntergang: 17 ⁵⁴ Uhr	Monduntergang: 17 ⁰² Uhr

Temperatur- und Niederschlagsmessungen in Potsdam		
Lufttemperatur		Erdbodentemperaturen 07 Uhr
höchste der letzten 24 Std.	tiefste der letzten 24 Std.	5 cm Höhe: 12,2 (Minimum)
21,7	12,6	2 cm Tiefe: 12,3
Tagesmittel gestern: 15,6		5 cm „ : 12,8
Normalwert: 12,4		10 cm „ : 13,8
24-stündiger Niederschlag in mm	2,6	20 cm „ : 14,2
Schneehöhe in cm:	—	50 cm „ : 15,2
Luftmasse über Potsdam	m _P	100 cm „ : 15,3



Wetterbeobachtungen aus der Deutschen Demokratischen Republik

(Windstärke nach Beaufort)

Ort (□ Bergstation)	Seehöhe m	13 Uhr			gestern			19 Uhr			01 Uhr			heute			07 Uhr			höchste Temp. 07-19 Uhr	tiefste Temp. 19-07 Uhr	24-std. Niederschlag in mm
		Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Temp. C°	Wind	Wetter	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdruck in mb	Temp. C°	Wind	Wetter				
Arkona	41	15	ESE 5	☉	1011,7	15	E 3	☉	15	S 2	☉	1013,6	13	SW 2	☉	16	13	4				
Schwerin	64	19	ESE 3	☉	1010,4	17	SSW 1	☉	13	WSW 3	☉	1014,2	10	SSW 2	☉	20	10	9				
Warnemünde	10	19	SSE 3	☉	1010,4	17	SSE 2	☉	14	WSW 2	☉	1014,1	12	SSW 2	☉	20	12	6				
Wieck	3	19	SE 4	☉	1011,5	15	ESE 1	☉	14	SSW 2	☉	1013,8	13	SW 2	☉	20	13	2				
Salzwedel	34	20	ESE 1	☉	1012,2	16	SW 1	☉	14	SW 1	☉	1015,8	9	still	☉	21	9	4				
Wittenberge	26	19	SE 3	☉	1010,9	17	SW 2	☉	14	still	☉	1015,3	11	☉	☉	21	11	4				
Angermünde	61	19	ESE 2	☉	1011,7	13	still	☉	14	WNW 3	☉	1015,0	13	☉	☉	21	13	2				
Magdeburg	82	20	SSE 1	☉	1011,9	16	W 2	☉	14	still	☉	1015,4	10	W 1	☉	22	9	6				
Potsdam	92	20	SSE 2	☉	1010,0	18	ESE 2	☉	14	WNW 3	☉	1015,1	13	WSW 1	☉	22	13	2,6				
Lübben	56	20	ESE 1	☉	1010,6	18	still	☉	16	SW 2	☉	1015,5	13	still	☉	22	13	2				
Frankfurt/O.	56	20	ESE 2	☉	1011,1	15	still	☉	15	W 3	☉	1014,9	13	W 2	☉	22	13	0,4				
□ Brocken	1152	10	SW 7	☉	881,6	8	W 6	☉	6	W 6	☉	883,9	5	W 6	☉	12	4	0,9				
Wernigerode	240	18	SSW 3	☉	1012,3	14	still	☉	13	W 2	☉	1016,3	10	SE 2	☉	23	8	2,2				
Leipzig	148	22	SW 2	☉	1011,8	17	W 2	☉	13	still	☉	1016,5	12	still	☉	23	11	3				
Dresden-W.	257	19	SE 4	☉	1012,0	14	S 4	☉	13	WNW 3	☉	1016,4	13	W 2	☉	19	13	1				
Görlitz	238	18	SW 4	☉	1011,7	14	SW 2	☉	14	WSW 2	☉	1015,5	13	WNW 1	☉	18	13	—				
□ Gr. Inselfberg	920	10	S 6	☉	908,6	9	W 4	☉	8	SW 5	☉	911,2	7	SW 4	☉	10	6	2,5				
Weimar	232	19	W 5	☉	1013,5	14	W 2	☉	12	W 2	☉	1017,3	9	WSW 2	☉	21	8	4,6				
□ Sonneberg	635	11	S 2	☉	940,7	11	W 2	☉	10	S 2	☉	943,5	8	W 2	☉	12	8	4				
Plauen	408	19	S 3	☉	1013,8	13	SW 2	☉	12	SW 2	☉	1018,3	10	still	☉	20	9	6				
Chemnitz	374	22	still	☉	1013,6	14	WNW 3	☉	12	W 2	☉	1017,6	12	W 2	☉	23	11	10				
□ Fichtelberg	1215	17	W 3	☉	876,2	9	NW 5	☉	7	NW 5	☉	878,4	6	NW 5	☉	18	6	9				